

Die Bundesliga-Saison Luftgewehr geht los

Erstes Wettkampf-Wochenende in Hamm / Die KKS Nordstemmen ist wieder mit dabei

Nordstemmen (ks) - An diesem Wochenende, 9./10. Oktober, setzt sich das Karussell der Bundesliga Luftgewehr wieder in Bewegung. Erster Halt für die KKS Nordstemmen, die nun bereits in der vierten Saison erfolgreich mitmischt, ist im westfälischen Hamm. Dort treffen die Niedersachsen auf den BSV Buer-Bülse sowie den aus dem Rheinland anreisenden TuS Hilgert.

„Never change a winning team“, sagen die Briten. „Es sei denn, man kann sich verstärken“, ergänzt grinsend Frank Pohl, Trainer der Bundesligamannschaft KKS Nordstemmen, der kürzlich seine Stammbesetzung zu einem Vorbereitungs-Wochenende nach Nürnberg eingeladen hatte. Von hier aus wurde der Zweitligist der Liga Süd Petersaurach besucht, der derzeit Anlauf nimmt, um wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Wie ernst es der Mannschaft damit ist, führte sie den Nordstemmern deutlich vor Augen, indem sie die beiden angesetzten Wettkämpfe mit 3:2 Punkten für sich entschied. Etwas schmallippig verließen die Niedersachsen die ansonsten sehr netten Gastgeber und reisten weiter nach Poppelsbrunn, um sich mit dem SV Hohenstadt von 1610 und dem Schützenverein Bechhofen zu messen. Nicht gerade das, was man eine Superherausforderung für Nordstemmen nennen darf, da beide bayerischen Vereine wohl weniger einen Sieg anstrebten, sondern eher auf Schadensbegrenzung bedacht waren. Ausreichend Spielraum also für Trainer Pohl, um Stammspieler und Nachrücker für sein Team noch einmal ausgiebig zu testen.

Wie nun letztendlich die Mannschaftsaufstellung für die Auftaktbegegnung gegen den starken BSV Buer-Bülse aussehen wird, bleibt vorerst allerdings ein Geheimnis des Coachs und seines Co-Trainers Oliver Gerlach. Auf jeden Fall musste Ersatz für Anja Korf gefunden werden, die kürzlich ihr zweites Töchterchen bekam und diese Saison nicht punkten wird. Neben seinen bewährten Stammschützen Stine Andersen, Henrik Borchers, Kirsten Möller, David Kroll und Carsten Feldhaus verbirgt Pohl aber noch einige weitere Asse im Ärmel. So drängt es nach einer Babypause die Norwegerin Gyda Ellefsplass Olssen wieder zurück in das Geschehen. Auch ihr Landsmann Ole Magnus Bakken scharrt mit den Hufen und möchte eingesetzt werden. Ebenso in den Startlöchern stehen Neuzugang Timo Stiehl und Natascha Vollmer, die sich nach einem Studienjahr in Japan wieder zurückgemeldet hat. Und nicht zuletzt darf man gespannt sein auf die israelische Nationalkaderschützin Ella Sternberg, die buchstäblich auf den letzten Drücker den Lizenzantrag bei der KKS Nordstemmen unterzeichnet hat.

Hochspannung pur ist bei diesen Wettkämpfen Mann gegen Mann angesagt, denn in der Bundesliga Luftgewehr ist kein Gegner ein leichter Gegner. Sie unterteilt sich in die Ligen Nord und Süd, wobei jeweils acht Mannschaften zu fünf Schützen in Vorkämpfen gegeneinander antreten müssen. Nur die vier besten Mannschaften jeder Liga kommen weiter und ermitteln in den Finalwettkämpfen im Februar kommenden Jahres den Deutschen Mannschaftsmeister Luftgewehr. Von deutschlandweit zwanzig Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes schießen nur sieben davon in der Luftgewehr-Königsklasse. Es sei im Sportschießen „die härteste Liga der Welt“ behaupten international erfahrene Schützen. Unter ihnen zahlreiche Sportler aus dem benachbarten Ausland, die sich dieser Herausforderung stellen. Allerdings dürfen die Trainer nach den Statuten des Deutschen Schützenbundes immer nur mit einem ausländischen Athleten pro Wettkampf ihre Mannschaft verstärken. Geschenkt wird sich hier nichts, denn jeder einzelne Punkt ist wichtig für den Tabellenstand und kann über Sieg oder Niederlage entscheiden. Die Nordstemmer werden es ruhig und konzentriert angehen. Sie konnten in den vergangenen Jahren reichlich Erfahrungen sammeln und sind ja schließlich, nicht zu vergessen, seit zwei Jahren amtierender Vizemeister der Liga Nord.

In der Liga Nord 2010/11 schießen: BSV Buer-Bülse, SV Deiringsen, St. Hubertus Elsen, SG Hamm, ABC Münster (sämtlich Westfalen), Post SV Düsseldorf, TuS Hilgert (beide Rheinischer Schützenbund) und KKS Nordstemmen (Niedersachsen). Die Liga Süd besteht aus: SV Affalterbach (Württemberg), SSVG Brigachtal (Südbaden), SV Herxheim (Pfalz) und SC Coburg, SSG Dynamit Fürth, Der Bund München, HSG München, SG Germania Prittlbach (sämtlich Bayern).



Sie gehen auf Punktejagd: v.l. Carsten Feldhaus, David Kroll, Stine Andersen, Henrik Borchers, Timo Stiehl und Natascha Vollmer. Nicht auf dem Foto, aber garantiert mit vor den Scheiben, steht noch Kirsten Möller.



Will zeigen, was sie kann. Die israelische Nationalkaderschützin Ella Sternberg schießt erstmals für die KKS Nordstemmen.